



5



6

Pfahler. Ein besonderer Schwerpunkt war auch die ostasiatisch inspirierte gestische Malerei von Shōichi Hasegawa oder Tilopa Monk. In den letzten Jahren kaufte das Sammlerpaar Graphiken immer wieder gezielt für die Museumssammlung, die so wichtige Blätter der Pop Art von Richard Lindner, Otto Piene und Georg Karl Pfahler erhalten hat. Einen besonderen Kontakt pflegten die beiden Sammler zu dem Altdorfer Künstler Herbert Bessel (1921–2013), den sie 2001 zu einer umfangreichen Schenkung an das Museum anregten.

Das Vertrauen von Hertha Drescher und Günter Ruckdäschel in das noch junge Museum wirkte wie eine Initialzündung für viele weitere Stifter und Sammler, die dem Beispiel folgten und so halfen – und bis heute helfen – das Kunstmuseum Bayreuth mit aufzubauen.

Gefördert durch:



Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth,  
Tel. 0921/76 453-10, Fax 0921/76 453-20,  
[www.kunstmuseum-bayreuth.de](http://www.kunstmuseum-bayreuth.de)  
e-mail: [info@kunstmuseum-bayreuth.de](mailto:info@kunstmuseum-bayreuth.de)  
Di bis So 10 bis 17 Uhr · 24.12. und 25.12. geschlossen  
31.12. Silvester 10 bis 14 Uhr · 1.1. Neujahr 13 bis 17 Uhr

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunst Museums Bayreuth.

kunst  
museum  
bayreuth



[www.gmk.de](http://www.gmk.de)

Jiří Anderle | Fritz Bamberger | Eduard Bargheer | František Beneš | Wolfgang Buchholz | Didier Chmits | Josef Čihák | Antoni Clavé | Fred Karl Dahme | Arel Demel | Ruth Eckstein | Rolf Escher | Buyan Filtchev | Johnny Friedlander | Klaus Fußmann | M. Gerber | Fritz Griebel | Gabriele Grosse | Walter Habdank | Angela Hampel | Toshiro Hasegawa | Hermann Hantchel | Madeleine Heublein | Michael Holmann | Manfred Hürlimann | Eitel Klein | Oskar Koller | Dieter Kressel | Markus Kronberger | Fritz Lang | Wolfgang Lehmann | Marino Marini | Albert Marx | Andre Messon | Rainer Meckseper | Christian Mischke | Popâ Monk alias Rüdiger Rask | Karl Mordstein | Michael Morgner | Rolf Münzner | Rolf Nesch | Georg Karl Pfahler | Pablo Picasso | Otto Piene | Stefan Plenkers | Rainer Rohlitz | Johann von Poppe | Peter Sedeker | Jörg Remé | Lothar Richa | Ludwig Richter | Nikolai Srafov | Rudolf Schoofs | Reiner Schwarz | Alfred Sillner | Jacek Sroka | Ruth Stahl | Peter Thiele | Hans Ticha | Emilie Nová | Wolfgang Turb | Max Uhlig | Josef Werner | Tapio Wirkala | Reinhard Zimmermann

Sammlung Hertha Drescher und Günter Ruckdäschel  
zum 100. Geburtstag von Hertha Drescher

# Sammlung: privat

15. Dezember 2019 – 23. Februar 2020



1



2



3



4

## Einladung zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 15. Dezember 2019, um 11 Uhr

### **Begrüßung:**

Benedikt M. Stegmayer  
Kultur- und Tourismusreferent  
der Stadt Bayreuth

### **Erinnerung an Hertha Drescher und Günter Ruckdäschel**

Ein Gespräch zwischen Bernd Romankiewitz  
und Dr. Marina von Assel

#### Bilderunterschriften

- 1 Richard Lindner, Rosenkavalier, 1978, Farblithographie, 76,4 x 56,2 cm
- 2 Max Liebermann, Badende, o. J., Radierung, 22,7 x 28,8 cm
- 3 Salvador Dalí, Faust-Sator, o. J., Farbradierung, 38,5 x 29 cm
- 4 Horst Janssen, Selbst (aus Hannos Tod), 1971, Radierung, 39,7 x 28,4 cm
- 5 Michael Morgner, Schreitender, 1989, Asphalt, 89 x 60 cm
- 6 Herbert Bessel, paarig-ungleich, 1980, Radierung, 79 x 56 cm

Abbildungen: © VG Bild-Kunst, die Künstler und die Nachfahren

Hertha Drescher (1919–2015) wurde in Bayreuth geboren wo sie – zusammen mit Wolfgang Wagner – die Schule besuchte. Viele Jahre wirkte sie mit dem aus Hof stammenden Günter Ruckdäschel (1934–2017) als Redakteurin im Nürnberger Sebaldis-Verlag, der eines der ersten Medienmagazine nach 1945, den „Gong“ herausgab. Als besondere Zeitschilderterin schilderte sie immer die Zeit der siebziger Jahre, als Helmut Markwort dort Chefredakteur war. Die Kunstliebhaberin und der Jazz-Fan waren in der internationalen aktuellen Kultur ihrer Zeit zu Hause und reisten gern zu Ausstellungen und Konzerten um die Welt. – Und beide sammelten Kunst. Natürlich ließen sie sich auch die Eröffnung des neuen Kunstmuseum Bayreuth am 3.12.1999 nicht entgehen. Bereits wenige Monate danach, im Frühjahr 2000, kamen sie auf die Stadt zu, um das junge Museum als zukünftigen Standort für ihre gemeinsame Sammlung zu sondieren. Noch im selben Jahr erfolgte die erste Schenkung: u. a. Arbeiten von Christian Mischke, Herbert Bessel, Michael Morgner, Max Uhlig und Peter Thiele.

Seitdem erweiterten Hertha Drescher und Günter Ruckdäschel ihre Schenkung im Kunstmuseum Bayreuth in jedem Jahr um bedeutende Werke zum Beispiel von Salvador Dalí, Ernst Fuchs, Horst Janssen, Caspar Walther Rauh und Paul Wunderlich aus dem Umkreis des Phantastischen Realismus und Surrealismus, aber auch aus der Konkreten und Konzeptkunst, von Otto Piene, Karl Fred Dahmen und Georg Karl